

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Mittwoch 11. FEBRUAR 2015 / Seite 25

Ta

Nach Unfall das Weite gesucht

LAUDA. Sachscha-den von knapp 2000 Euro hinterließ ein derzeit noch unbekannter Fahrzeuglenker in Lauda. Zwischen Mittwoch, 6.30 Uhr, und Donnerstag, 21.30 Uhr, hatte ein 45-Jähriger seinen blauen BMW-Kombi in der Josef-Schmitt-Straße abgestellt. In dieser Zeit streifte der Unbekannte mit seinem Fahrzeug den BMW und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhr er in Richtung Badstraße weiter. Zeugen des Vorfalls sowie Personen, die sachdienliche Angaben machen können, sollten sich bei der Polizei Tauberbischofsheim unter Telefon 09341/81-0 melden.

Polizei sucht Zeugen

Fußgängerin angefahren

GERLACHSHEIM. Zeugen eines Unfalls, der sich bereits am Donnerstag in Gerlachshheim ereignete, sucht derzeit die Verkehrspolizei Tauberbischofsheim. Im Einmündungsbereich zur Reiferscheidstraße wollte eine 49-Jährige zu Fuß die Würzburger Straße überqueren. Dabei stieß

Kunstaussstellung in der „FabrikGalerie“: Viola Schöpe zeigt ihre „Unknown Worlds“

Unbekannte Welten entdecken

LAUDA. Direkt zu Jahresbeginn können Kunstinteressierte bei der ersten „Art After Work“ 2015 der „Lauda FabrikGalerie“ in „unbekannte Welten“ abtauchen. Die Dresdner Malerin und Plastikerin Viola Schöpe stellt seit gestern einen Teil ihrer Werke aus.

In einer hochtechnisierten Welt muten Schöpes Bilder und Plastiken fast archaisch an und strahlen eine hohe Naturverbundenheit aus. Ihre Bilder zeigen Energie, Kraft und die magischen Symbole ursprünglicher Welten.

In fantastischen Werken drückt sie ihre Suche nach den „Dingen hinter der Sichtbarkeit“ aus. Ihre Eindrücke aus Expeditionen und Be-

gegnungen mit Naturvölkern aus aller Welt verarbeitet Sie in gemalten Kunstwerken.

Auch die Reisen in die große Wüstenregion Afrikas prägten die künstlerischen Arbeiten von Viola Schöpe. Die teilweise mit Sand gemalten Werke und die Verwendung der Wüstenfarben Ocker, Beige, Braun und Blau spiegeln diese ein-zigartigen Erlebnisse wieder.

Unerschöpflich und kreativ geht Sie bei der Wahl der Materialien vor, ob Sand, Kaffeesatz, Tipp-Ex auf Algenpapier – zuge dachte Funktionen werden außer Kraft gesetzt und finden ihren Platz in den Kunstwerken.

Geboren ist Viola Schöpe 1963 in Gera. Nach Ihrem Studium an der



In fantastischen Werken drückt die Künstlerin Viola Schöpe ihre Suche nach den „Dingen hinter der Sichtbarkeit“ aus.

BILD: LAUDA FABRIKGALERIE

Hochschule für Bildende Künste in Dresden, arbeitete sie als Bühnen- und Kostümbildnerin am Staatstheater in Schwerin. Durch mehrere deutsch-französische Kunstprojekte entstand über die Jahre ein Kontakt mit LO'JO – einer Weltmusikgruppe mit multimedialer Kunst. fgl

i Die Werke sind noch bis Dienstag, 31. März, nach Anmeldung (E-Mail: fabrikgalerie@lau-da.de, Telefon 09343 / 503-0) zu besichtigen. Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag: von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr.

BLICK IN DIE STADT

Ruheständlertreffen Stadt

LAUDA. Die Ruheständler der Stadt Lauda-Königshofen treffen sich am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Ratskeller in Lauda.

Jahrgang 1940 trifft sich

LAUDA. Der Schuljahrgang 1940 trifft sich am Donnerstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in Lauda.

Ehemaligenfeier an der Josef-Schmitt-Realschule

LAUDA. 60 Jahre Josef-Schmitt-Realschule sind ein Grund zum Feiern. Aus diesem Anlass veranstaltet die Josef-Schmitt-Realschule am Freitag, 20. März eine große Feier für alle ehemaligen Schüler und Lehrer. Ab 18 Uhr sind die Türen der Schule geöffnet. Für Unterhaltung, Essen und Getränke ist gesorgt. Sollte Interessen bestehen an einem Klassentreffen im Rahmen dieser Feier, dann ist die Schule behilflich, dies zu realisieren. Weitere Infos findet man unter www.josef-schmitt-realschule.de.

Honigseminar

LAUDA/NASSIG. Ein „Honigseminar“ für interessierte Imker, das